

Wissenschaftlehre

Vorwort der Berlagshandlung

In: Bernard Bolzano (author); J. Ch. A. Heinroth (editor): Wissenschaftlehre. 1. Versuch einer ausführlichen und größtentheils neuen Darstellung der Logik mit steter Rücksicht auf deren bisherige Bearbeiter. (German). Sulzbach: J.E. v Seidel, 1837. pp. [III].

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/400462>

Terms of use:

Institute of Mathematics of the Czech Academy of Sciences provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This document has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://dml.cz>

Vorwort der Verlagsbandlung.

Die unterzeichnete Verlagsbandlung hat in reinem Eifer für die deutsche Literatur es sich von jeher zu einem besondern Vergnügen gemacht, solche Werke durch den Druck an's Licht zu fördern, die, wenn auch von kostspieligem Umfang, und ohne Aussicht zu schneller, pecuniärer Entschädigung, doch ausgezeichnet durch ihre Verfasser und ihren inneren Gehalt, die Förderung eines gemeinnützigen Zweckes für Wissenschaft und Leben, den Zeitgenossen wie der Nachwelt verbürgen. Ein solches ausgezeichnetes Werk erkannte sie auch in gegenwärtiger Wissenschaftslehre oder Logik, das verlässige Hände ihr zur Publication übergeben und anvertraut haben. Indem sie zu vollständiger und gefälliger Herausgabe desselben weder Aufwand noch Sorgfalt gescheut hat, rechnet sie vertrauensvoll auf Theilnahme und Dank der Männer von Fach, der gelehrten Anstalten, ja aller gebildeten Literaturfreunde. Zumal nimmt sie hiebei die Aufmerksamkeit aller deutschen Bibliotheken in Anspruch, so wie sie einer unbefangenen Würdigung des in seiner Art vielleicht einzigen Werkes durch die öffentlichen Blätter mit Ruhe entgegensteht. Den Herausgebern muß sie bezeugen, daß sie das Manuscript ihr ganz unentgeltlich geliefert, und sie dafür nur zu einer möglich niedrigsten Stellung des Verkaufspreises verpflichtet haben. Dieser Verpflichtung glaubt sie Genüge zu leisten, und erklärt überdies, daß sie zum Besten derer, denen die Anschaffung des ganzen Werkes auf einmal zu schwer fallen würde, die Bände auch einzeln ablassen wolle.

J. E. v. Seidelsche Buchhandlung.

Vorwort der Herausgeber.

Die Herausgeber haben nicht Anstand genommen, dem Buche, das sie hier endlich an's Licht treten lassen, sogleich den Namen des Verfassers vorzusetzen, da derselbe ohnehin nicht lange unbekannt bleiben darf und soll. *) Dann aber werden auch Alle, die

*) S. Lebensbeschreibung des Dr. B. Bolzano mit einigen seiner ungedruckten Aufsätze und dem Bildnisse des Verfassers, eingeleitet und